

Die Knochen- und Fettsiedereien in Nieder-Olm

Peter Weisrock

Knochen- und Fettsiedereien produzieren Knochenmehl als Düngemittel sowie für die Seifen- und Leimherstellung aus tierischen Knochen und Fetten. Auch in Nieder-Olm gab es im 19. Jahrhundert zwei Knochen- und Fettsiedereien. Knochsammlungen sind aus der kurmainzischen Zeit in der Amtsvogtei Nieder-Olm bekannt, die zur Weiterverarbeitung an den Fabrikanten Adam Zeris in Mainz geliefert wurden.¹

Aus dem rheinhessischen Jugenheim kam 1823 *Salomon Deutsch* jüdischen Glaubens nach Nieder-Olm, der mit Häuten und Därmen handelte, die er in seiner Fettsiederei am Zornheimer Berg abseits gelegenen Kuher Weg weiterverarbeitete.² Auch betätigte er sich als *Ellenwarenhändler* [Tuch- und Stoffwarenhändler] und Hausierer.³ Sein Sohn *Joseph, Deutsch* in der Bleichstraße Nr. 1 führte mit seinen beiden Söhnen *Nathan* und *Bernhard* den väterlichen Betrieb weiter.⁴

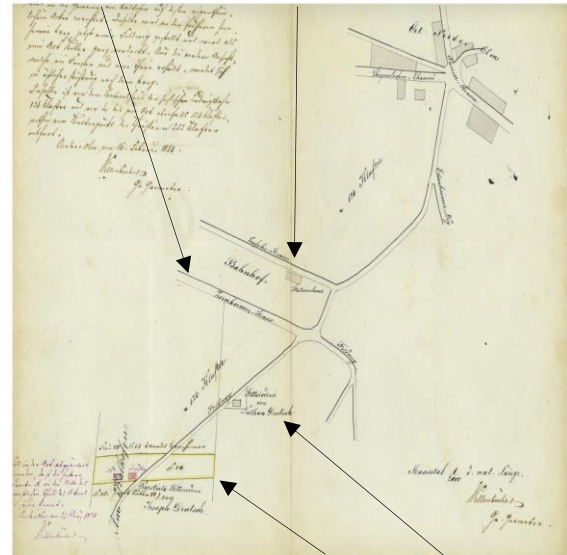
Salomon Deutsch baute 1858 seine Knochsiederei am früheren Kuher Weg auf dem Zornheimer Berg in der Gewann *Im Baumgarten*. Die Fettsiederei wurde später von seinem Enkel *Nathan Deutsch* weitergeführt.⁵

Dreizehn Jahre später errichtete *Josef Deutsch* 1871 eine Knochen- und Fettsiederei auf eigenem Ackerfeld, oberhalb seines Bruders *Nathan Deutsch*. Zur Vermeidung des starken Luftgeruchs befanden sich die Kesselanlagen in einem mit Erdreich abgedeckten Keller.⁶

Die Brüder *Nathan* und *Josef Deutsch* verstarben Ende des 19. Jahrhunderts und sind auf dem jüdischen Friedhof in Nieder-Olm beerdigt. Ihre Knochen- und Fett-

siedereien wurden dann aufgegeben. *Bernhard Deutsch*, Sohn von *Nathan Deutsch*, führte noch die Häute- und Darmhandlung des Familienbetriebs in der Alten Landstraße Nr. 14 weiter. Er verzog später nach Guntersblum.⁷

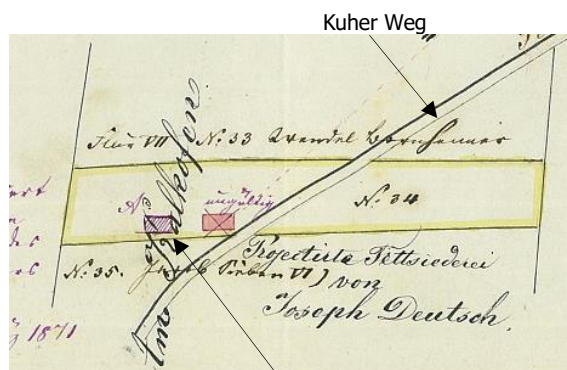
Zornheimer Straße Bahnhof



1870, Knochsiedereien von Josef und Nathan Deutsch.



1870, Fettsiederei von Nathan Deutsch, ehem. Salomon Deutsch.



1871, Fettsiederei von Josef Deutsch.⁸

Abkürzungen: StaNO. Stadtarchiv Nieder-Olm.

1 StaNO XV., Blatt 14, Rundschreiben der kurfürstlichen Landesregierung an die Amtsvogtei Nieder-Olm vom 28.9.1789.

2 StaNO XV., Korrespondenzregister 1820-1833, Eintragung vom 26.6.1823: "Gesuch des Salomon Deutsch, um als Bürger in Niederolm aufgenommen zu werden".

3 StaNO IX.17, Gewerbesteuerliste von 1828.

4 StaNO XV., Geschäftsregister der Bürgermeisterei Nieder-Olm, Eintrag vom 8.8.1880.

5 StaNO XXVI., Bauantrag vom Juni 1857.

6 StaNO XXVI., Baugesuch des Josef Deutsch zum Bau einer Knochsiederei am Kuher Weg, Gewann "Im Baumgarten" vom 16.2.1871.

7 Weisrock Peter/, Rettinger Elmar, Jüdische Gemeinde, Nieder-Olmer Dokumentationen Bd. 1, S. 78.

8 StaNO XXVI., Bauakten, Lagepläne vom Februar und März 1870.